

Basisdaten Haut

Datenblatt Auditjahr 2019 ohne inhaltliche Änderungen zum Vorjahr

Reg.-Nr.	<input type="text"/>	(Muster Zertifikat)
Zentrum	<input type="text"/>	
Standort	<input type="text"/>	
Ansprechpartner	<input type="text"/>	Erstelldatum <input type="text"/>
		Datum Erstzertifizierung <input type="text"/>
		Kennzahlenjahr <input type="text" value="2018"/>

Bundesland / Land	Zusammenarbeit mit KFRG-Krebsregister
Tumordokumentationssystem	XML-OncoBox
	Noch nicht vorhanden

Invasive Maligne Melanome	HAUT											Uvea, Konjunktiva, Aderhaut, Schleimhaut ³⁾	nicht zuzu- ordnen (z.B.: pTx) ⁴⁾	Gesamt		
	mit Primärtumor										ohne Primärtumor					
	IA ¹⁾	IB ¹⁾	IIA ¹⁾	IIB ¹⁾	IIC ¹⁾	IIIA ¹⁾	IIIB ¹⁾	IIIC ¹⁾	IIID ¹⁾	IV ¹⁾	IIIB/IIIC ¹⁾				IV ¹⁾	
5.²⁾ a) Pat. mit Primärerkrankung (= Pat. mit erster Diagnose MM)																0
b) Anzahl der Fälle bei Primärerkrankung (= Im Kalenderjahr treten synchron/metachron weitere Diag. MM anderer Lokalisation auf, kein Rezidiv, kein Stadienshift)																0
6. a) Pat. mit Zweit-/Dritt-Melanom andere Lokalisation (= Pat. hatte bereits Diag. MM in einem vorherigen Kalenderjahr; jetzt: 2./3. MM an anderer Stelle)																0

Basisdaten Haut

Datenblatt Auditjahr 2019 ohne inhaltliche Änderungen zum Vorjahr

b) Anzahl der Fälle bei Zweit/Dritt-Melanom (= Im Kalenderjahr treten synchron/metachron weitere Diag. MM anderer Lokalisation auf, kein Rezidiv, kein Stadienshift)																0
7. Pat. mit Stadienshift/Rezidive (= Pat. hatte bereits Diag. MM in einem vorherigen oder im aktuellen Kalenderjahr; jetzt: Rezidiv, Stadienshift inkl. neu aufgetretene Fernmetastasierung)																0
Optional: 8. Pat. mit andauernder Therapie (= Pat. mit andauernder Therapie, die für das Kalenderjahr nicht bereits in den Kategorien 5-7 gezählt wurden, Zählg 1x/Kalenderjahr)																0
Optional: 9. Pat. in Nachsorge (= Pat., die ohne Therapie in der Nachsorge sind, die für das Kalenderjahr nicht bereits in den Kategorien 5-7 gezählt wurden, Zählg 1x/Kalenderjahr)																0
Primärfallpatienten MM = 5a) + 6a)	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0 ⁱ
Zentrumspatienten = 5a) + 6a) + 7)	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Alle Patienten MM (mit optional) = 5a) + 6a) + 7) + 8) + 9)	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0

	Gesamt Primärfälle
Epitheliale Tumoren (exclusive in-situ)	ⁱ
Kutane Lymphome und andere seltene, maligne Hauttumoren (Angiosarkom, Merkel, DFSP usw.)	ⁱ

Anzahl Primärfälle	0
---------------------------	---

Basisdaten Haut

Datenblatt Auditjahr 2019 ohne inhaltliche Änderungen zum Vorjahr

Bearbeitungshinweise:

1) TNM 8. Auflage:

Stadium 0	pTis	N0	M0
Stadium IA	pT1a, pT1b	N0	M0
Stadium IB	pT2a	N0	M0
Stadium IIA	pT2b, pT3a	N0	M0
Stadium IIB	pT3b, pT4a	N0	M0
Stadium IIC	pT4b	N0	M0
Stadium IIIA	pT1a, pT1b, pT2a	N1a, N2a	M0
Stadium IIIB	pT1a, pT1b, pT2a	N1b, N1c, N2b	M0
	pT2b, pT3a	N1, N2a, N2b	M0
Stadium IIIC	pT1a-b, pT2a-b, pT3a	N2c, N3	M0
	pT3b, pT4a	N1, N2, N3	M0
	pT4b	N1, N2	M0
Stadium IIID	pT4b	N3	M0
Stadium IV	Jedes T	Jedes N	M1
Lymphknotenmetastasen ohne eindeutigen Primärtumor:			
Stadium IIIB	T0	N1b, N1c	M0
Stadium IIIC	T0	N2b, N2c, N3b, N3c	M0

2) Die Tabelle beginnt mit 5., damit keine Verwirrung mit den Tumorstadien entsteht.

3) Patienten mit Malignem Melanom der Uvea, Konjunktiva, Aderhaut, Schleimhaut werden ausschließlich für Spalte P gezählt. Keine Doppelangaben.

4) Tx = Tumor kann nicht beurteilt werden.

Dokumentationsbeispiele unter:

http://www.onkozert.de/hinweise_zertifizierung_faqs.htm

oder

<https://www.krebsgesellschaft.de/deutsche-krebsgesellschaft-wtrl/deutsche-krebsgesellschaft/zertifizierung/erhebungsboegen/organkrebszentren.html>

Die Felder stehen teilweise in Abhängigkeit voneinander, daher sollte jede Zeile vollständig von links nach rechts und fortlaufend von oben nach unten bearbeitet werden. Graue Felder müssen bearbeitet werden. Die Bearbeitung der Excel-Vorlage sollte mit Microsoft Office 2010 oder einer der Folgeversionen erfolgen. Microsoft Office 2007 ist mit Einschränkungen nutzbar (u.a. werden Info-Buttons nicht angezeigt). Vorversionen von Microsoft Office 2007 sind für die Bearbeitung der Excel-Vorlage nicht geeignet. Alle Zahlen und Texte müssen manuell eingegeben werden (nicht über copy-/paste-Funktion; Ausnahme sind Daten, die von der OncoBox eingelesen werden). Jede Änderung an den Basisdaten zieht eine Änderung des Kennzahlenbogens nach sich. In dem Dokument „Bestimmungen Datenqualität“ sind die wesentlichen Grundlagen für die Datenbewertung im Rahmen des Auditprozesses festgelegt. Insbesondere ist der Umgang mit Kennzahlen mit unterschrittener Sollvorgabe beschrieben (Download unter www.onkozert.de; Abschnitt Hinweise).

Kennzahlenbogen Haut

Zentrum ⁱ

Reg.-Nr. ⁱ Erstelldatum ⁱ

Datenqualität Kennzahlen

In Ordnung	Plausibel 0,00% (0)	0,00% (0)	Bearbeitungs- qualität 0,00% (0)
	Plausibilität unklar 0,00% (0)		
Sollvorgabe nicht erfüllt		0,00% (0)	
Fehlerhaft	Inkorrekt 0,00% (0)	100,00% (16)	
	Unvollständig 100,00% (16)		

Die jeweilige Eingabe oder Änderung "Anzahl / Zähler / Nenner" (gepunkteten Felder) ist nur im Tabellenblatt "Basisdaten" möglich, die Übertragung erfolgt automatisch.
Der Zähler ist immer eine Teilmenge des Nenners (Ausnahme: Kennzahl 6 - Malignes Melanom: Studienteilnahme).

KN ⁱ	EB ⁱ	Kennzahl- definition	Kennzahlenziel	Zähler	Grundgesamtheit (= Nenner)	Plausi unklar	Sollvorgabe	Plausi unklar	Ist-Wert ⁱ	Daten- qualität	
1.1	1.1.3	Epitheliale Tumoren (exklusive in-situ; inkl. u.a., Basalzellkarzinom, Plattenepithelkarzinome)	Siehe Sollvorgabe	Primärfälle (Def. siehe 1.1.3)	----		≥ 100		Anzahl	0 ⁱ	Unvollständig
1.2		Invasive Maligne Melanome (inkl. Malignes Melanom Uvea, Konjunktiva, Aderhaut u. Schleimhaut)			----		≥ 40		Anzahl	0 ⁱ	Unvollständig
1.3		Fälle mit kutanem Lymphom u.seltenen, malignen Hauttumoren (Angiosarkom, Merkel, Merkelzell-Ca, DFSP usw.)			----		Derzeit keine Vorgaben		Anzahl	0 ⁱ	Unvollständig

KN	EB	Kennzahl- definition	Kennzahlenziel	Zähler	Grundgesamtheit (= Nenner)	Plausi unklar	Sollvorgabe	Plausi unklar	Ist-Wert		Daten- qualität
2		Fallbesprechung bei neuauftretenden Fernmetastasen	Vorstellung aller Fälle mit neuauftretenden Fernmetastasen in der TK	Fälle mit neuauftretenden Fernmetastasen (keine lokoregionäre Metastasen), die in der TK vorgestellt wurden	Fälle mit neuauftretenden Fernmetastasen (keine lokoregionäre Metastasen)		≥ 95%		Zähler		Unvollständig
									Nenner		
									%	n.d.	
3		Therapieabweichung gegenüber Empfehlung Tumorkonferenz	Möglichst selten Therapieabweichung gegenüber der TK-Empfehlung	Fälle mit neuauftretenden Fernmetastasen (keine lokoregionäre Metastasen), die in der TK vorgestellt wurden und bei denen eine Therapieabweichung vorgenommen wurde	Fälle mit neuauftretenden Fernmetastasen (keine lokoregionäre Metastasen), die in der TK vorgestellt wurden (= Zähler Kennzahl 2)	≤ 3%	≤ 40%		Zähler		Unvollständig
									Nenner	0	
									%	n.d.	
4		Psychoonkologische Betreuung	Adäquate Rate an psychoonkologischer Betreuung	Primärfälle (= Kennzahl 1.2) + Fälle mit neuauftretenden Fernmetastasen (keine lokoregionäre Metastasen), die stationär oder ambulant psychoonkologisch betreut wurden (Gesprächsdauer ≥ 25 Min.)	Primärfälle (= Kennzahl 1.2) + Fälle mit neuauftretenden Fernmetastasen (keine lokoregionäre Metastasen) (= Nenner Kennzahl 2)	< 5%	Derzeit keine Vorgaben	> 70%	Zähler		Unvollständig
									Nenner	0	
									%	n.d.	
5		Beratung Sozialdienst	Möglichst hohe Rate an Pat., die durch den Sozialdienst beraten wurden	Primärfälle (= Kennzahl 1.2) + Fälle mit neuauftretenden Fernmetastasen (keine lokoregionäre Metastasen), die stationär oder ambulant durch den Sozialdienst beraten wurden	Primärfälle (= Kennzahl 1.2) + Fälle mit neuauftretenden Fernmetastasen (keine lokoregionäre Metastasen) (= Nenner Kennzahl 2)	< 5%	Derzeit keine Vorgaben	> 80%	Zähler		Unvollständig
									Nenner	0	
									%	n.d.	
6	1.7.5	Malignes Melanom: Studienteilnahme	Einschleusung von möglichst vielen Pat. in Studien	Pat. mit malignem Melanom, die in eine Studie mit Ethikvotum eingebracht wurden	Primärfälle mit malignem Melanom Stad. III - IV		≥ 5%	> 80%	Zähler		Unvollständig
									Nenner		
									%	n.d.	

KN	EB	Kennzahl- definition	Kennzahlenziel	Zähler	Grundgesamtheit (= Nenner)	Plausi unklar	Sollvorgabe	Plausi unklar	Ist-Wert		Daten- qualität
7		Sentinel Node-Biopsie	Möglichst häufig intraoperativer Nachweis des markierten Sentinel-LK	Pat. mit intraoperativ nachgewiesenem Sentinel-LK	Pat., die eine OP mit SNB erhalten haben		≥ 80%		Zähler		Unvollständig
								Nenner			
								%	n.d.		
8		Operative Eingriffe mit LL-definiertem Sicherheitsabstand (keine Operationen mit mikrographisch kontrollierter Chirurgie) (= Maligne Melanome, Merkelzellkarzinome, Sarkome)	Siehe Sollvorgabe	OP's mit Sicherheitsabstand (keine Operationen mit mikrographisch kontrollierter Chirurgie) (= Maligne Melanome, Merkelzellkarzinome, Sarkome), usw.	-----		≥ 30		Anzahl		Unvollständig
9		Operative Eingriffe mit histologischer Randkontrolle (keine Probebiopsien, keine Eingriffe mit Sicherheitsabstand) (= Epitheliale Tumoren)	Siehe Sollvorgabe	OP's mit histologischer Randkontrolle (keine Probebiopsien, keine Eingriffe mit Sicherheitsabstand) (= Epitheliale Tumoren)	-----		≥ 100		Anzahl		Unvollständig
10		Revisionsoperationen nach Nachblutungen	Möglichst niedrige Rate an Revisionsoperationen nach Nachblutungen	Revisionsoperationen (5-983) aufgrund von intra- bzw. post-OP Nachblutungen T81.0 bei Summe Zähler Kennzahl 8 + 9	Summe Zähler Kennzahl 8 + 9		≤ 3%		Zähler		Unvollständig
								Nenner	0		
								%	n.d.		
11		Revisionsoperation bei Nachblutung nach SNB u. LAD	Möglichst niedrige Rate an revisionsbedürftigen Nachblutungen nach SNB u. LAD	Revisionsoperationen (5-983) aufgrund von post-OP Nachblutungen (T81.0) nach SNB und therapeut. LAD im Stad. IIIA, IIIB, IIIC u. IIID	Pat., die eine OP mit SNB erhalten haben (= Nenner Kennzahl 7) + Pat. mit therapeutischer LAD im Stad. IIIA, IIIB, IIIC u. IIID		≤ 3%		Zähler		Unvollständig
								Nenner			
								%	n.d.		

KN	EB	Kennzahl- definition	Kennzahlenziel	Zähler	Grundgesamtheit (= Nenner)	Plausi unklar	Sollvorgabe	Plausi unklar	Ist-Wert		Daten- qualität
12		Postoperative Wundinfektionen	Möglichst niedrige Rate an postoperativen Wundinfektionen	Postoperative Wundinfektionen (T81.4) bei Summe Zähler Kennzahl 8 + 9	Summe Zähler Kennzahl 8 + 9		≤ 3%		Zähler		Unvollständig
									Nenner	0	
									%	n.d.	
13	LL Malignes Melanom	Malignes Melanom: Sentinel-Node-Biopsie	Möglichst häufig SNB bei Tumordicke ≥ 1mm und ohne Hinweis auf Fernmetastasierung	Primärfälle, bei denen die SNB durchgeführt wird	Primärfälle mit einem primären, kutanen Melanom mit einer Tumordicke ≥ 1mm und ohne Hinweis auf lokoregionale oder Fernmetastasierung		≥ 80%		Zähler		Unvollständig
									Nenner		
									%	n.d.	
14	LL Malignes Melanom	Malignes Melanom: Postoperative Radiatio	Möglichst häufig Radiatio mit 50-60 Gy	Primärfälle mit Radiatio mit intendierter Gesamtdosis 50-60 Gy in konventioneller Fraktionierung (5x1,8-2,5Gy/Wo)	Primärfälle mit malignem Melanom und postoperativer Radiatio des Lymphabflussgebietes		≥ 90%		Zähler		Unvollständig
									Nenner		
									%	n.d.	

LL ... Leitlinie Malignes Melanom (S3)

Bearbeitungshinweise:

Wenn die Datenqualität nicht "I.O." ist, ist in Spalte S ("Begründung / Ursache") der Kennzahlenwert zu begründen bzw. eine kurze Ursachenanalyse mit max. 500 Zeichen vorzunehmen. Ergeben sich aus der Ursachenanalyse konkrete Aktionen zur Verbesserung des Kennzahlenwertes, sind diese in Spalte T ("Eingeleitete / geplante Aktionen") zu beschreiben.

1) Plausibilität unklar

Der angegebene Kennzahlenwert stellt im Vergleich zu anderen Zentren einen außergewöhnlichen Wert dar. Die Einstufung „Plausibilität unklar“ bedeutet nicht automatisch eine negative Bewertung. Der Kennzahlenwert ist aufgrund seiner Außergewöhnlichkeit auf Korrektheit zu überprüfen. Im Einzelfall kann ein positiver Kennzahlenwert bei einer detaillierten Betrachtung auch eine negative Versorgungssituation darstellen (z.B. Überversorgung). Das Ergebnis dieser Überprüfung ist durch das Zentrum im Kennzahlenbogen in der Spalte „Begründung /Ursache“ näher zu erläutern. Ggf. sollten entsprechend dem Vorgehen „Unterschreitung Sollvorgabe“ zum Zwecke der Verbesserung gezielte Aktionen definiert und durchgeführt werden.

2) Sollvorgabe nicht erfüllt

Die betroffenen Kennzahlen sind zu analysieren. Das Ergebnis ist im Tabellenblatt Kennzahlenbogen_(KB) zu dokumentieren. Nähere Informationen hierzu sind dem Dokument „Bestimmungen Datenqualität“ zu entnehmen.

3) Unvollständig

Sofern Kennzahlen den Status „unvollständig“ haben, sind diese entweder nachzuliefern oder es ist eine eindeutige Aussage über die Möglichkeit der zukünftigen Darlegung zu treffen („unvollständige Kennzahlen“ stellen grundsätzlich eine potentielle Abweichung dar).